



5 Jahre +phat_skillz//dance

Oktober 2010, Theater im Pfalzbau - die Luft steht, die Menge im Saal tobt, ohrenbetäubender Beifall – in Ludwigshafen findet zum vierten Mal der Internationale Streetdance&HipHop Contest **+phat_skillz//dance** statt. Unvergessen für Künstler, Zuschauer, Juroren und Gäste: Nicht nur der Wettbewerb, sondern auch die gemeinsame Abschlussparty mit den Tänzern des parallel laufenden Choreographie Wettbewerbes „no ballet“, bei der alle Grenzen zwischen Tanzstilen, Kulturen, Alter, Herkunft oder Nationalitäten durch die gemeinsame „Welt-Sprache“ Tanz wie weggewischt waren: eine Ost-West-Nord-Süd-Welt-Tanz-Fete der

besonderen Art! Gründe genug, in die fünfte Runde zu starten: Am **5. November 2011** veranstaltet das Theater im Pfalzbau, erneut nach der Idee und dem Künstlerischen Konzept der Choreographin Juliane Rößler, den **5. Streetdance&HipHop Contest Ludwigshafen 2011**.

+phat_skillz//dance soll einen Einblick in die beeindruckende Bandbreite kreativer junger Kräfte im nationalen und internationalen Streetdance&HipHop-Bereich geben. HipHop, mehr als nur ein Tanz, ein Lebensgefühl - begeistert weltweit Millionen von jungen Menschen und ist eine Tanz-Kunst, die sich genau dort entwickelt hat, wo ihr der Staat keine fürsorglichen, festen Mauern zur Verfügung gestellt hat. Die Impulse des HipHop kommen vielmehr aus der nicht institutionalisierten Szene – von der Straße.

Ziel dieses Wettbewerbs ist es, junge Tänzer / Performer / HipHoper, durchaus auch aus der Amateur- und Straßen-Szene, zu motivieren, ihre Scheu vor dem Theater abzulegen. Junge Menschen aus dieser Szene sollen dadurch den Weg ins Theater finden – sei es als Performer, sei es als Zuschauer. Und umgekehrt bietet sich durch diesen Wettbewerb dem „konservativen“ und / oder älteren Theaterbesucher einmal die Möglichkeit zu sehen, wie sich und vor allem was die Jugend bewegt.

Denn in der heutigen Zeit, wo Werte im Minutentakt auf den Kopf gestellt werden, sind die kulturellen, emotionalen und vor allem auch sozialen Komponenten von Musik, Tanz und Bewegung wichtiger denn je. Denn sie bieten auch Jugendlichen mit Migrationshintergrund die Chance, sich auszudrücken und in unserer Gesellschaft zu beweisen. Der Körper wird zur Sprache, zum Instrument der Verständigung. Und gerade ein städtisches Theater hat die Verpflichtung, nicht nur Kultur der Jugend nahe zu bringen, sondern auch umgekehrt die Kultur der Jugend und der jungen Erwachsenen zu akzeptieren und damit den Jugendlichen das zu geben, was ihnen in erschreckender Weise heutzutage zunehmend fehlt: Anerkennung. Und Anerkennung bedeutet: Integration.

Bei diesem Wettbewerb wird der Schwerpunkt in der Bewertung nicht nur auf der Choreographie liegen. Vielmehr wird die Jury vor allem auch die tänzerische Qualität, Bewegungstechnik, Dynamik, Musikalität und Homogenität unter den Tänzern berücksichtigen. Insofern werden die Preisträger auch nicht einzelne Choreographen sein, sondern jeweils alle auftretenden Mitglieder der prämierten Gruppe gemeinsam – Teamgeist ist gefragt!

Aus der Vielzahl von Bewerbungen werden 16 Gruppen für **+phat_skillz//dance** nominiert, bei dem, neben Juliane Rößler, zwei berühmte Tanz-Stars aus dieser Szene in der Jury sitzen werden: **Runique** und **DJ Opossum**, beide mehrfach mit internationalen Preisen

ausgezeichnete Tänzer, Choreographen und Produzenten. Den Vorsitz der Jury hat der HipHop-Star, Choreograph und Tänzer **Kelechi Onyele**, der bereits mit Stars wie Kylie Minogue, Sarah Connor und Xavier Naidoo zusammen gearbeitet hat und Jurymitglied in der Sat.1- Fernsehsendung »**You can dance**« war. Für die Moderation konnte nach der grandiosen Moderations-Performance vom Vorjahr wieder **Big Digga** gewonnen werden, der seit 18 Jahren in der internationalen HipHop-Szene aktive Moderator, Rapper und Beatboxer, der schon mit der Rap-Legende Kurtis Blow gemeinsam auf der Bühne stand.

Die Choreographien werden **öffentlich und in Anwesenheit der Jury am Samstag, den 5. November 2011 um 14 Uhr im Theater im Pfalzbau** präsentiert. Das **Finale** mit den drei Preisträgern sowie deren anschließende Prämierung findet um **17 Uhr**, die **Abschlussparty** für alle Künstler, Juroren und Zuschauer ab ca. **22 Uhr** statt. Insgesamt werden Preise im Wert von **6 500,-- €** vergeben.

Wir freuen uns auf Streetdance und HipHop, die Theater machen – aufregend, ehrlich und intelligent.